

IV.

**Alter und Bestand der Kirchenbücher
in den Fürstenthümern Lippe, Birkenfeld, Lübeck,
Waldeck und Schaumburg.**

Von R. Krieg.

Die nachfolgenden Ermittlungen sind bei Gelegenheit einer Zusammenstellung des Bestandes der Kirchenbücher in der Provinz Sachsen, dem Herzogthum Anhalt und den thüringischen Staaten entstanden und verdanken wie diese der vor Jahren gegebenen Anregung, sämtliche Kirchenbücher Deutschlands auf ihr Alter und ihren Bestand zu prüfen, um sie für die Geschichtsforschung nutzbarer und zugänglicher zu machen. Die letzten Generalversammlungen des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine haben sich eingehend mit der Kirchenbuchfrage beschäftigt und man hat sich das Ziel gesetzt, die alten noch vorhandenen Kirchenbücher ihrem Alter und Bestande nach für ganz Deutschland zu verzeichnen und sie womöglich den zuständigen Staats- und Provinzialarchiven einzuverleihen, um sie vor weiteren Zerstörungen zu schützen. Denn es kann nicht verhehlt werden, daß die Kirchenbücher zum Theil außerordentlich sorglos verwahrt und in ihrem Werthe oft vollständig verkannt werden. Sie sind nicht nur zumeist die einzigen sicheren Quellen für die Familiengeschichte und den Personenstand der Gemeinde in früheren Jahrhunderten, sie bieten nicht allein für die Statistik und Heraldik werthvolle Fingerzeige, sondern sie sind für viele Gemeinden wegen der Localgeschichte ganz besonders werthvoll und werden in dieser Richtung noch viel zu wenig beachtet. Hierzu anzuregen ist die Aufzeichnung des Alters und des Bestandes der Kirchenbücher in erster Linie geeignet